



öffentlich

Betreff:

Gartenkulturpfad Potsdam

Erstellungsdatum 13.12.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE. PDS

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
25.01.2006	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Kontakt mit der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. die Vorbereitung eines Projektes Gartenkulturpfad Potsdam zu organisieren. Dabei ist an die beträchtlichen Erfolge der BUGA und der Entente Florale in Potsdam anzuknüpfen. Ziel ist die Bewahrung und Verstetigung der Gartenkultur und ihrer allgemeinen Wertschätzung und Pflege auch im öffentlichen Raum der Stadt Potsdam. Dabei sind Bürger und Interessenverbände, Hobbygärtner und Gartenfachleute, der VGS und Initiativen aus dem Bereich der ländlichen Ortsteile von Potsdam einzubeziehen.

Ein erster Zwischenbericht ist der Stadtverordnetenversammlung im April 2006 vorzustellen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Gartenkultur ist ein prägendes Element der Lebensqualität und des Tourismus der Stadt Potsdam. Die sichtbaren Fortschritte, wie sie in den vergangenen Jahren erzielt werden konnten, gilt es im Stadtbild nachhaltig zu verankern und als Grundlage für die Entwicklung der Gartenkultur in der Stadt Potsdam zu nutzen. Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. fördert das Anliegen, Garten, Mensch, Natur und Umwelt in Einklang zu bringen, im Rahmen des Projektes „Gartenkulturpfad“. Als positives Beispiel dient eine solche Initiative in Neuruppin. Die spezifische Situation in Potsdam mit den zahlreichen Anknüpfungspunkten der Gartenkultur im alten Stadtgebiet und in den neuen ländlichen Ortsteilen bietet sich für ein solches Projekt geradezu an.

Anlage